

**Elementar.** Kreativsymposien zu Erde, Feuer, Wasser, Luft und Geld.

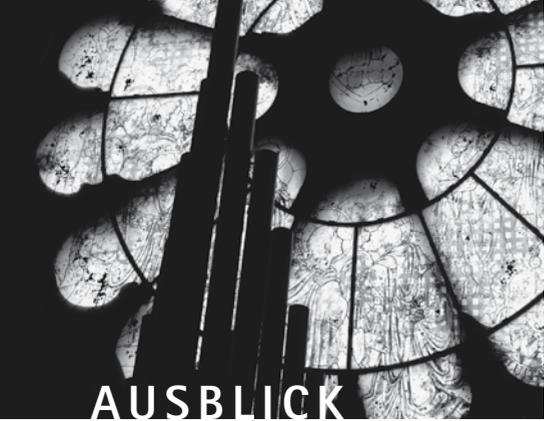
**Legendär.** Seit 25 Jahren Nachtkirche.

**Impulsiv.** YoungSouls beim Sommerkonzert.

**JUNI | JULI | AUGUST 2011**

Sag mir,  
wo der Himmel ist





## AUSBLICK

Immer an Weihnachten, an den hohen Feiertagen, bei Familienfeiern, sporadisch, immer wieder sonntags, so regelmäßig gehen Protestanten in den Gottesdienst – oder auch nie.

Was man mit seinem Herrgott auszumachen hat, kann man ja auch für sich daheim im stillen Kämmerlein tun, oder in der leeren Kirche unter der Woche, oder draußen in der freien Natur, so eine verbreitete Meinung. Was aber zieht Menschen in den Gottesdienst – und nicht nur Protestanten? Und was heißt in „den“ Gottesdienst, eine Vielzahl ganz unterschiedlicher Gottesdienstformen laden z.B. in St. Lukas und St. Martin zum Mitfeiern ein: Gemeindegottesdienst, Thomasmesse, Martinsmesse, Kinderkirche, Nachtkirche, Kunst-, Lyrik-, Abendmahls-, Tauf-Gottesdienst, und, und, und... Wir haben einige befragt und ganz unterschiedliche Antworten bekommen.

### LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

feinsinnig unterscheidet die englische Sprache zwischen „sky“, dem sichtbaren und „heaven“, dem jenseitigen Himmel. Im Deutschen muss uns ein Wort genügen.

Tut es auch.

Wir können Sie deshalb in dieser Ausgabe zu vielen „himmlischen“ Veranstaltungen einladen – unter freiem Himmel beim Gemeindegottesdienst, dem Himmelfahrtsgottesdienst und dem Isartauffest, oder mit himmlischen Eindrücken, Anklängen und Impulsen bei den Kreativsymposien, dem Sommergospelkonzert der YoungSouls und in der Nachtkirche.

Jeder Gottesdienst ist so eine Einladung für „himmlische Erfahrungen“. Wie die konkret aussehen können, dazu geben ein Kind, ein Jugendlicher und einige Männer und Frauen persönlich Auskunft.

Vielleicht machen Sie diese Eindrücke neugierig und Sie machen sich selbst auf den Weg, „Himmlisches“ in Ihrer Gemeinde zu entdecken, ob drinnen oder draußen.

Ihr Pfarrer  
Helmut Gottschling



## SAG MIR, WO DER HIMMEL IST

**Elke Gebauer (49)**  
kommt fast jede Woche von Engelschalking zum Gottesdienst nach St. Martin.

*Was suchen Sie im Gottesdienst?*

Stille, Einkehr, Meditation, eine Zeit für mich. Impulse durch die Gedanken der Predigt, und daraus ein Reflektieren meiner eigenen Haltung. Oft entsteht tiefe Demut und große Dankbarkeit daraus.

*Was finden Sie im Gottesdienst?*

Zeit zur eigenen Kontemplation, die manchmal länger sein könnte, Innere Einkehr durch den Gottesdienst und die Musik. Durch das Singen vertiefen sich auf innere, feinstoffliche Weise die heiligen, herzöffnenden Worte. Auch das Gemeinschaftliche durch das Abendmahl tut gut.

*Wie oft gehen Sie in den Gottesdienst?*

Jeden Sonntag an dem ich in München bin, ca. 3 mal im Monat.

*Was gefällt ihnen im Gottesdienst besonders?*

Schön ist St. Martin, da es einen sehr familiären Charakter hat. St. Lukas hingegen wirkt sakraler, monumentaler.

*Was stört sie oder finden Sie unnötig?*

Manchmal fühle ich mich durch die Lautstärke der Konfirmanden gestört. Ich würde mir wünschen, dass es einen Modus gibt, wenn sie nicht ruhig sein können, oder wollen, dass sie einfach raus gehen und erst dann wieder rein kommen, wenn sie bereit sind, sich auf das einzulassen, was Gottesdienst in wortwörtlichen Sinne bedeutet: Dienst an Gott.

**Helmut Frei**  
kommt seit über zehn Jahren in die Nachtkirche. Fast jeden Donnerstag ist er da.

*Sie sind fast jeden Donnerstag in der Nachtkirche. Warum gehen Sie gerne in die Nachtkirche?*

Ich gehe gerne in die Nachtkirche, weil ich mit dieser besonderen Stimmung, mit diesem Licht und dem Kirchenraum einen direkten Draht zu Gott habe. Es ist wie einmal pro Woche Weihnachten.

Die Nachtkirche ist ein Geschenk für mich. Da bin ich Gott nah. Ich habe schon so viel

hier erlebt. Mir gefällt, dass so viele verschiedene Menschen die Nachtkirche machen. Ich bedanke mich immer, weil sie sich so viel Mühe machen. Jeder kann etwas Anderes besonders. Die eine singt schön, der andere spricht gut. Mir würde etwas fehlen, wenn es die Nachtkirche nicht mehr gäbe.

**Ferdinand Lübke (14)**  
besucht als Konfirmand den Gottesdienst in St. Lukas.

*Wenn du im Gottesdienst bist, was gefällt dir besonders?*

Och, eigentlich nichts, wenn mich kein Fernseher oder Computer ablenkt, dann würde ich Stille suchen, um nachzudenken.

*Was stört dich im Gottesdienst?*

Dass nach der Predigt noch solange geredet wird und es dauert bis der Gottesdienst zu Ende ist. Mich stört der lange Abendmahlteil und vom Abendmahl als Konfi ausgeschlossen zu sein.

*Warum möchtest du am Abendmahl teilnehmen?*  
Weil das Brot so gut schmeckt.



## SAG MIR, WO DER HIMMEL IST



### Hans-Jürgen Köhres (55)

geht seit fünf Jahren regelmäßig fast jeden Sonntag zum Gottesdienst, obwohl er kein Mitglied der Kirche ist.

#### Was suchen Sie im Gottesdienst?

Es stimmt zwar der Satz: Mit einem Pfarrer kann man über alles reden, nur nicht über Gott. Schließlich ist er an das Bekenntnis seiner Kirche gebunden und kann nicht frei reden. Dennoch suche ich im Gottesdienst geistliche Impulse.

#### Was finden Sie im Gottesdienst?

Geistliche Impulse finde ich dann auch im Gottesdienst. Manchmal sind sie allerdings auch sehr erschreckend, wie bei einem Gottesdienst, bei dem ich mich beim „Überhaupt-nicht-zuhören-können“ ertappt habe. Da hatte ich gleich eine bleibende Aufgabe aus dem Gottesdienst mitbekommen...

Was gefällt Ihnen im Gottesdienst besonders? Schön sind viele alte und viele neue Lieder. Sehr schön ist aber auch der Kirchenkaffee danach.

#### Was stört Sie oder finden Sie unnötig?

Als Unitarier kann ich leider nur Gast in St. Lukas sein. Gleich zu Beginn jedes Gottesdienstes stößt die trinitarische Eröffnung bei mir auf keine Freude. Manchmal versucht ein Pfarrer die Formel etwas variiert zu bringen, aber weit abweichen darf er ja nicht. Wenn das apostolische oder das nizänische Glaubensbekenntnis gesprochen wird muss ich auch passen.

### Elfriede Sauerbier (77)

geht fast jeden Sonntag nach St. Lukas. Gottesdienst ist für mich eine Kraft-Tankstelle. Ich komme am Sonntag in die Kirche,

weil ich von mir lassen kann, was sich die Woche über angestaut hat. Es ist mir ein Bedürfnis Gott nahe zu sein. Ich bekomme Kraft für die neue Woche. Es baut mich auf, motiviert mich und ich kann wieder durchschnaufen. Denn manchmal hat man ja Sorgen um andere.

Am wichtigsten ist die Predigt für mich, wie sie aufgebaut ist, die Bibelstelle zuerst und wie sie dann ausgelegt wird. Was die Pfarrer daraus machen. Auch die Fürbitten sind mir sehr wichtig. Wenn es zu viele Taufen sind, dann fühle ich mich gestört. V.a. wenn die Menschen wenig Rücksicht nehmen auf den Gottesdienst und den Kirchenraum. Ich treffe Menschen aus anderen Kreisen. Die Kirche gehört zu meinem Leben.

### Lisa Anna (9)

kommt etwa einmal im Monat mit ihrer Mutter Elke Gebauer nach St. Martin, manchmal in den Erwachsenengottesdienst, manchmal in den Kindergottesdienst.

#### Was gefällt dir im Gottesdienst?

Die Taufen, die finde ich schön. Singen mag ich auch gerne.

#### Was stört dich oder findest du nicht so gut?

Zur Zeit ist der Kindergottesdienst viel zu langweilig. Ich wünsche mir einen Kindergottesdienst der spannender ist, wo ich mitmachen kann, wo man miteinander Geschichten aus der Bibel erzählt und vorliest, aber für mein Alter. Das wäre schön.

#### Die Interviews führten

PfarrerIn Beate Frankenberger und Pfarrer Helmut Gottschling

## 25 JAHRE NACHTKIRCHE



### Es ist Nacht.

#### Dunkel und mächtig erhebt sich die Silhouette der Lukaskirche am Isarufer.

Ganz dunkel? Nein, Kerzenschein erleuchtet den Eingang zur Kirche.

Es ist der 12. Juni 1986. Die Eingangstür steht offen. Wer vorbeigeht, ist neugierig und schaut hinein.

Seit dieser Zeit hat sich die Kirche aufgemacht. Auch tagsüber, für eine kleine Pause im Alltag, Zeit für ein Gebet. Seit 25 Jahren ist diese Kirche auch nachts geöffnet, einmal in der Woche für Nachtwanderer und Nachtkirchenbesucher.

Pfarrer Tilmann Haberer hat sie gegründet. Über 25 Jahre findet sie statt, die Nachtkirche, ein halbe Stunde zwischen Abend und Nacht: Kerzenschein Stille, Hören, Singen. Wer sich vom Zauber der mit wenigen Kerzen erhellten Kirche in Bann ziehen lässt, kommt gerne wieder und genießt die Stille, die zarten Klänge und wenigen Worte. Nie ist sie ausgefallen. Wem das zu verdanken ist? Elke Plutz. Sie hat sie am öftesten gehalten und über die Jahre hinweg getra-

gen. Ohne sie gäbe es die Nachtkirche nicht mehr, den kleinen Gottesdienst am Donnerstagsabend, das Schattengewächs unter den großen Gottesdiensten, einladend und stimmungsvoll. Auch andere Ehrenamtliche haben die Nachtkirche gehalten und halten sie noch heute. Dafür wollen wir Danke sagen. Das wollen wir feiern. Herzliche Einladung!

PfarrerIn Beate Frankenberger

#### St. Lukas, Donnerstag, 30. Juni

- |           |  |
|-----------|--|
| 20.00 Uhr | <b>Geschichten zur Nachtkirche</b> , Empfang Nachtkirche „Selig sind die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen“ Elke Plutz und Pfarrer Tilmann Haberer                                   |
| 21.00 Uhr |  |
| 23.00 Uhr | <b>Nachtkirche</b> „Selig sind die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden“ Stefan Fehm und Richard Lehn  |
| 24.00 Uhr | <b>Nachtkirche</b> „Selig sind die geistlich Armen, denn ihrer ist das Himmelreich“ Gudrun Lehn und Pfarrer Tilmann Haberer Musik: Gerd Kötter, Gudrun Lehn, Friederike Heumann und dem Leheler Chor |

### WEISST DU, WO DER HIMMEL IST?

Dieser Frage geht der Gottesdienst im Grünen an Christi Himmelfahrt nach, einem Fest für Kinder und Erwachsene, das gemeinsam mit der Kirchengemeinde St. Johannes gefeiert wird. Das Bläserensemble PreysingBrass spielt dabei auf.

*Grüne Wiese Nähe Muffathalle u. Kabelsteg,  
Donnerstag, 2. Juni, 10.00 Uhr  
(bei Regen in St. Lukas)*

### DOWN TO THE RIVER TAUFFEST AN DER ISAR

Einmal im Jahr ziehen Groß und Klein, Gemeindeglieder, Familien und Freunde zum großen Tauffest an die Isar. Alle Pfarrer und Pfarrfrauen der Gemeinde sind dabei im Einsatz um viele Kinder zu taufen und sie damit in die Gemeinschaft der Christen aufzunehmen. Der Jugendgospelchor „YoungSouls“ wird dieses bewegte, freudige Fest musikalisch begleiten.

*St. Lukas, Sonntag, 3. Juli, 10.00 Uhr*

### ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST ZUM CHRISTOPHER STREET DAY

Zum Auftakt des Christopher Street Day gehört für viele Schwule und Lesben ein Gottesdienst, weil CSD für sie mehr ist als ein bunter Wagen und ein nackter Oberkörper. Sie sind zu Recht stolz auf das Erreichte in Gesellschaft und Kirche und suchen weiter nach dem Glauben, der Lesben und Schwule verantwortlich und lustvoll leben lässt. Diesmal unter dem Motto: „Ein bisschen Maria braucht jeder.“

*St. Lukas, Samstag 9. Juli, 10.00 Uhr*

## BESONDERE GOTTESDIENSTE IM SOMMER



### TANSANIA-GOTTESDIENST

Die Partnerschaft mit Tansania ist die älteste der Bayerischen Landeskirche. Seit vielen Jahren ist St. Lukas mit Tansania verbunden. Partnerschaft braucht feste Zeiten um sich gegenseitig zu vergewissern. Das wollen wir im Gottesdienst auch mit afrikanischen Liedern und Gebeten feiern und erfahren, was die Menschen im Süden Tansanias, in unserer Partnergemeinde Ikuna gerade beschäftigt und bewegt.

*St. Lukas, Sonntag 17. Juli, 10.00 Uhr*

### VORSCHAU:

### GOTTESDIENST AM PORTAL ZUM ISARINSELFEST

Am ersten Septemberwochenende wird das Isarinselfest zwischen Maximilians- und Ludwigsbrücke die vielbefahrene Steinsdorfstraße zum zweiten Mal in einen Boulevard verwandelt. Zigtausende von Menschen werden erwartet zum Feiern und Flanieren, zum Tanzen und Spielen und St. Lukas wird mit seiner markanten Silhouette mittendrin sein.

Der Dom der Protestanten wird seine Pforten öffnen und dazu einladen, den beeindruckenden Innenraum unter der Zentralkuppel zu betreten und zu erkunden.

Ein Gottesdienst am Portal von St. Lukas mit Bläserchor wird diesen herrlichen Lebensraum an der Isar mit seinen wunderbaren Möglichkeiten und seinen Bedrohungen in den Blick und ins Gebet nehmen.

*St. Lukas, Sonntag, 4. September, 10.00 Uhr*



# TERMINE

## JUNI

**Donnerstag, 2.6.11** Christi Himmelfahrt

10.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** Gottesdienst gemeinsam mit St. Johannes, Vikarin Anita Leonhardt  
Pfarrer Doris Desnoes (s.S. 6)

15.<sup>30</sup> Uhr **Alt-Lehel Altenheim**  
Senioren-gottesdienst  
Pfarrer Beate Frankenberger

**Sonntag, 5.6.11**

10.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** Gottesdienst, Taufen  
Pfarrer Beate Frankenberger

11.<sup>30</sup> Uhr **St. Lukas** Lukas Mini-Max Gottesdienst  
Pfarrer Beate Frankenberger

11.<sup>45</sup> Uhr **St. Martin** Gottesdienst, Abendmahl,  
Kinderkirche, Pfarrerin Sandra Zeidler

18.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** Thomasmesse

**Mittwoch, 8.6.11**

19.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** Kreativsymposium  
4 Elemente +1 / Wasser (s.S. 10)

**Donnerstag, 9.6.11**

19.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** Kreativsymposium  
4 Elemente +1 / Feuer (s.S. 10)

**Sonntag, 12.6.11** Pfingstsonntag

10.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** Gottesdienst, Abendmahl  
Pfarrer Gabriele Kainz

18.<sup>00</sup> Uhr **St. Martin** Martinsmesse

**Montag, 13.6.11** Pfingstmontag

10.<sup>00</sup> Uhr **Vincentinum-Altenheim**  
Senioren-gottesdienst  
Pfarrer Beate Frankenberger

11.<sup>45</sup> Uhr **St. Martin** Singgottesdienst  
Pfarrer Beate Frankenberger

**Sonntag, 19.6.11**

10.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** Gottesdienst  
Abendmahl  
Pfarrer Andreas Ebert

11.<sup>45</sup> Uhr **St. Martin** Gottesdienst  
Abendmahl

Pfarrer Andreas Ebert  
18.<sup>00</sup> Uhr **St. Martin** Martinsmesse

**Freitag, 24.6.11**

16.<sup>00</sup> Uhr **Tertianum-Altenheim**  
Senioren-gottesdienst  
Pfarrer Helmut Gottschling

**Sonntag, 26.6.11**

10.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** Gottesdienst  
Abendmahl  
Pfarrer Helmut Gottschling

11.<sup>45</sup> Uhr **St. Martin** Gottesdienst, Taufen  
Pfarrer Helmut Gottschling

18.<sup>00</sup> Uhr **St. Martin** Martinsmesse

**Donnerstag, 30.6.11**

20.<sup>00</sup> bis 24.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** 25 Jahre Nachtkirche  
(s.S. 4)

## JULI

**Sonntag, 3.7.11**

10.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** Tauffest an der Isar  
Pfarrer Beate Frankenberger  
Pfarrer Helmut Gottschling  
Pfarrer Beate Frankenberger  
Pfarrer Gabriele Kainz (s.S. 6)

11.<sup>45</sup> Uhr **St. Martin** Gottesdienst  
Einführung von Pfarrer Andreas Ebert  
Abendmahl, Kinderkirche  
Stadtdekanin Barbara Kittelberger

18.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** Thomasmesse

**Donnerstag, 7.7.11**

15.<sup>30</sup> Uhr **Alt-Lehel Altenheim**  
Senioren-gottesdienst  
Pfarrer Beate Frankenberger

**Freitag, 8.7.11**

20.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** Benefizkonzert für  
Tschernobyl (s.S. 10)

**Samstag, 9.7.11**

10.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** Gottesdienst zum  
Christopher Street Day (s.S. 6)

**Sonntag, 10.7.11**

11.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** Sommerfest  
Gottesdienst für Groß und Klein  
mit Gospelchor  
Pfarrer Helmut Gottschling und Team

13.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** Singspiel der Kinderchöre  
18.<sup>00</sup> Uhr **St. Martin** Martinsmesse

**Sonntag, 17.7.11**

10.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** Tansaniagottesdienst  
Pfarrer Beate Frankenberger (s.S. 7)

11.<sup>30</sup> Uhr **St. Lukas** Mini-Max Gottesdienst  
Pfarrer Beate Frankenberger

11.<sup>45</sup> Uhr **St. Martin** Gottesdienst, Taufen  
Pfarrer Gabriele Kainz

18.<sup>00</sup> Uhr **St. Martin** Martinsmesse

**Sonntag, 24.7.11**

10.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** Gottesdienst, Abendmahl  
Pfarrer Helmut Gottschling

11.<sup>45</sup> Uhr **St. Martin** Gottesdienst, Abendmahl  
Pfarrer Helmut Gottschling

18.<sup>00</sup> Uhr **St. Martin** Martinsmesse  
19.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** Konzert YoungSouls (s.S. 11)

**Sonntag, 31.7.11**

10.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** Gottesdienst, Abendmahl  
Vikarin Anita Leonhardt

11.<sup>45</sup> Uhr **St. Martin** Gottesdienst, Abendmahl  
Vikarin Anita Leonhardt

## AUGUST

**Donnerstag, 4.8.11**

15.<sup>30</sup> Uhr **Alt-Lehel Altenheim**  
Senioren-gottesdienst  
Pfarrer Beate Frankenberger

**Sonntag, 7.8.11**

10.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** Gottesdienst, Abendmahl  
OKR Susanne Breit-Keßler  
Pfarrer Beate Frankenberger

11.<sup>45</sup> Uhr **St. Martin** Gottesdienst, Taufen  
Pfarrer Beate Frankenberger

**Sonntag, 14.8.11**

10.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** Gottesdienst, Abendmahl  
Pfarrer Gabriele Kainz

11.<sup>45</sup> Uhr **St. Martin** Gottesdienst, Abendmahl  
Pfarrer Gabriele Kainz

**Sonntag, 21.8.11**

10.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** Gottesdienst, Abendmahl  
Pfarrer Gabriele Kainz

11.<sup>45</sup> Uhr **St. Martin** Gottesdienst, Abendmahl  
Pfarrer Gabriele Kainz

**Sonntag, 28.8.11**

10.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** Gottesdienst, Taufen  
Pfarrer Helmut Gottschling

11.<sup>45</sup> Uhr **St. Martin** Gottesdienst, Abendmahl  
Pfarrer Helmut Gottschling

## SEPTEMBER

**Sonntag, 4.9.11**

10.<sup>00</sup> Uhr **St. Lukas** Gottesdienst am Portal  
Isarinselfest, Pfarrer Andreas Ebert (s.S.7)



## AUSSERGEWÖHNLICHES

### Overtures Zeiträume, ein transdisziplinäres Kreativsymposium

Der Kirchenraum hat sich durch das Kunstprojekt „Responsible“ verändert. Lucia Dellefant hat Räume im Raum entstehen lassen. Eine Quelle spendet lebendiges Wasser. Bildschirme in Projektoren geben die Ideen von 4 Elemente + 1 aus den Abenden im Mai wieder, wie die Gesellschaft der Zukunft im Angesicht von Klimawandel aussehen kann. Das rote Boot der Künstler Wolfgang Aichner und Thomas Huber ist in Venedig angekommen. Der Gletscher, über den sie gegangen sind, ist weiter geschmolzen. Im Juni beschäftigen wir uns mit ressourcenorientierten Zukunftsfragen um Wasserkreisläufe, Trinkwasser und Gletscher, sowie um den Themenkreis Energie, Mobilität und Geist.

### 4 Elemente + 1 / Wasser

Dr. Ludwig Braun (Glaziologie) Bayerische Akademie der Wissenschaften, Gerfried Stocker, (Kunst und Technologie) ars electronica Linz; Prof. Dr Peter Wilderer (Trink, Brauch und Abwasser) TU München, Prof. Nico Grove (Ressourcenregulierung) Bauhaus Universität Weimar/LMU; Prof. Dr Markus Vogt (Wassererzählungen) kath. Fakultät der LMU, Lehrstuhl für christliche Sozialethik; Ursula Damm

(Kunst) Bauhaus Universität Weimar  
Musik und Performance: Kalle und Augusta Laar & Gerd Kötter

St Lukas, 8. Juni, 19.00 bis 21.30 Uhr

### 4 Elemente + 1 / Feuer

Mit Prof. Dr Hans Peter Dürr (Quantenphysik) Global Challenges Network; Kirchenrat Christoph Flad, (Nachhaltigkeit) ELKB; Karina Smigla Bobinski (Kunst) sowie Experten aus den Bereichen Energie und Mobilität  
Musik und Performance: Kalle und Augusta Laar & Gerd Kötter

St Lukas, 9. Juni, 19.00 bis 21.30 Uhr

### Benefizkonzert für die Opfer von Tschernobyl

Am 26. April 1986 – vor 25 Jahren – passierte in Tschernobyl der bisher schwerste Atomunfall auf der Welt. Was haben die politischen Führungen daraus gelernt? Nichts! So folgt eine noch weitaus schlimmere Katastrophe in Japan. „1000 Stimmen gegen das Verdrängen“ sollen uns erinnern: Tschernobyl ist längst nicht vorüber, die radioaktiven Nuklide strahlen Jahrzehnte, Jahrhunderte, und Plutonium sogar über 1000 Jahre. Wir möchten aller Opfer, der Geschädigten und der radioaktiv belasteten Natur – unser aller Lebensgrundlage

– gedenken mit einem Konzert von Michael Leontchik, einem der führenden Zimbalspieler Weißrusslands und Pavel Shamshura, Gitarre, einer Kunstaussstellung „Erdiger Schmuck“ von Lilo Wortelmann, einer Dia-Präsentation des Projekts Heim-statt-Tschernobyl und Texten betroffener Menschen.

Der Erlös der Veranstaltung kommt dem gemeinnützigen Verein Heim-statt-Tschernobyl und der Kinderklinik Donezk zugute.  
St. Lukas, Freitag, 8. Juli, 20.00 Uhr

### Sommerfest

Herzliche Einladung an Jung und Alt, Familien und Singels, zum Kennenlernen und Miteinanderfeiern. Auf dem Programm stehen ein Gottesdienst für Groß und Klein und schwungvollen Liedern des Gospelchores St. Lukas und anschließend ein Straßenfest mit Essen und Trinken, Spiel und Spaß mit dem Zirkus „Trau dich“, einem Singspiel, Musik, Begegnungen und Infos.

St. Lukas, Sonntag, 10. Juli, 11.00 - 16.00 Uhr

### Die wunderbare Reise Singspiel der Kinderchöre von St. Lukas zum Sommerfest

Ein Junge und ein Mädchen machen sich auf ihren Fahrrädern auf eine kleine Spazierfahrt.

Sie ahnen nicht, was sie unterwegs alles erleben werden. Geheimnisvolle Bilder aus Märchen und unheimlichen Geschichten mischen sich mit Alltagssituationen: Fliegende Teppiche, Grasgeister oder Drachen gehören genauso dazu wie wunderbare Farbklänge oder ein träumender Mond.

Gerd Kötter (Idee, Musik und Liedtexte); Verena Rendtorff (Sprecherin und Textbearbeitung); Christiane Wolf (Bühnenbild),  
St. Lukas, Sonntag, 10. Juli, 13.00 Uhr

### Sommerkonzert der YoungSouls

Ein altbewährtes Highlight wird der Jugendgospelchor YoungSouls unter der Leitung von Liz Howard und Bastian Pusch auch in diesem Jahr wieder setzen. Einmal mehr wollen wir jeden Winkel der St. Lukas Kirche mit leidenschaftlich gesungenem Gospel erfüllen. Über 40 Jugendliche werden mit ihrem frischen und jungen Stil mit bekannten und unbekanntem sowie selbstgeschriebenen Gospels die Kirche erklingen lassen.

Eintritt frei, Spenden zugunsten des Jugendgospelchores erwünscht.  
Sonntag, 24. Juli, 19.00 Uhr.

# REGELMÄSSIGES VON A-Z

## Arbeitskreis Armut

Kontakt: Werner Döring, Tel. 22 56 94

## Kirchenkeller für obdachlose Frauen

Kontakt: Christine Hartmann

Tel. 08106 30 22 22

Susanne Becker, Tel: 6377697

Heinrich Lüneburg, Tel: 0171-8990418

## Obdachlosenbrunch

1. So. im Monat ab 11.<sup>15</sup> Uhr

Kontakt: Sigrid Wenz, Tel. 22 32 84

Elisabeth Olzog, Tel. 91 57 14

## Besuchsdienst

Ein offenes Ohr und Zeit für Seniorinnen und Senioren.

Kontakt: Pfarrer Helmut Gottschling

Tel. 21 26 86 27

## Gospelchor St.Lukas

Mi. 19.<sup>30</sup> bis 22.<sup>00</sup> Uhr

Kontakt: Claudia Wippich, Tel. 36 10 65 55

## Jugendgospelchor „YoungSouls“

Mo. 16.<sup>00</sup> bis 17.<sup>30</sup> Uhr

Leitung: Liz Howard und Bastian Pusch

Kontakt: Diakon Harald Braun, Tel. 21 26 86 21

## Jugend „Café Luke“

Mo. 17.<sup>30</sup> bis 20.<sup>00</sup> Uhr, Jugendraum St. Lukas

## Jugend „Konfi-Helfer-Treff“

monatlich, Ort und Zeit nach Absprache

Kontakt: Diakon Harald Braun, Tel. 21 26 86 21

## Kinderchor

Di. 14.<sup>30</sup> Uhr Vorschulkinder I

Di. 15.<sup>15</sup> Uhr Vorschulkinder II

Di. 16.<sup>00</sup> Uhr Schulkinder

Kontakt: KMD Gerd Kötter, Tel. 27 27 31 78

## Kindertage für Kinder von 6 bis 10 Jahren

zu verschiedenen biblischen und weltlichen Themen. Termine bei Redaktionsschluss noch offen.

Kontakt: Diakon Harald Braun, Tel. 21 26 86 21

## Kirchenvorstandssitzungen

Grundsätzlich öffentlich, Zuhörer willkommen

Nächste Sitzungen: 30. Juni und 21. Juli

Gemeindehaus St. Lukas, 20.<sup>00</sup> Uhr

## Krabbelgruppen

Di. und Mi. 10.<sup>00</sup> bis 11.<sup>30</sup> Uhr

Gemeindesaal St. Lukas

Di. Ariane Schwartz, Tel. 24 20 39 43

arimerx@web.de

Mi. Sabine Kante, Tel. 0179/20 44 343

sabine.kante@yahoo.de

## Lukas-Chor München

Di. 19.<sup>30</sup> bis 22.<sup>00</sup> Uhr

Kontakt: KMD Gerd Kötter, Tel. 27 27 31 78

## LukasLaden

Verkauf von Waren aus fairem Handel

Mo. Di. Do. Fr. 15.<sup>30</sup> bis 18.<sup>00</sup> Uhr

Mi. 15.<sup>30</sup> bis 20.<sup>00</sup> Uhr

Sa. 11.<sup>00</sup> bis 14.<sup>00</sup> Uhr

So. 11.<sup>00</sup> bis 13.<sup>00</sup> Uhr

Kontakt: Anke Korf, Tel. 44 49 94 22

Eva Nockemann, Tel. 0170 - 53 26 603

## Meditation für Geübte

jeden Do. 19.<sup>00</sup> bis 21.<sup>00</sup> Uhr, St. Martin

Kontakt: Pfarrer Andreas Ebert

## GOTTESDIENSTE

### Sonntagsgottesdienst

10.<sup>00</sup> Uhr St. Lukas

11.<sup>45</sup> Uhr St. Martin

### Abendgebet

Mi. 19.<sup>30</sup> Uhr, Meditationsraum St. Martin

### Kinderkirche in St. Martin

parallel zum Gottesdienst, i.d.R. am ersten

So. im Monat, 5. Juni, 3. Juli

Kindergottesdienst (Kinder ab 3 J.)

Kinderbetreuung (Kinder bis 3 J.)

Kontakt: Pfarrerin Gabriele Kainz, Tel. 99 01 84 68

### Martinsmesse

Meditation. Gespräch. Abendmahl

2., 3., 4., 5. So. im Monat, 18.<sup>00</sup> Uhr

Kapelle St. Martin

### Mini-Max-Gottesdienst für Klein und Groß

Kontakt: Pfarrerin Beate Frankenberger

### Morgengebet

Di. Mi. Do. 7.<sup>30</sup> bis 8.<sup>00</sup> Uhr

Meditationsraum St. Martin

### Nachtkirche

Do. 22.<sup>00</sup> bis 22.<sup>30</sup> Uhr – eine halbe

Stunde singen, hören, schweigen und beten

Kontakt: Pfarrerin Beate Frankenberger

### Thomasmesse

für Zweifler und andere gute Christen

Jeden 1. So. im Monat, 18.<sup>00</sup> bis 20.<sup>00</sup> Uhr

www.thomasmesse-muenchen.de

## Seniorenachmittag

Mi. ab 14.<sup>00</sup> Uhr, Gemeindesaal St. Lukas

Kontakt: Pfarrer Helmut Gottschling

## Tanz für Senioren

Mi. 13.<sup>00</sup> bis 14.<sup>00</sup> Uhr

Gemeindesaal St. Lukas

Kontakt: Karin Schippan, Tel. 35 14 679

## KONTOVERBINDUNGEN

### Spendenkonto allgemein

Ev. Kreditgenossenschaft Nürnberg

Kto.Nr. 1 423 088 BLZ 520 604 10

### LukasLaden

Ev. Kreditgenossenschaft Nürnberg

Kto.Nr. 3 400 280 BLZ 520 604 10

### Gospelchor St. Lukas

Ev. Kreditgenossenschaft Nürnberg

Kto.Nr. 301 423 088 BLZ 520 604 10

### Lukas-Chor München

Ev. Kreditgenossenschaft Nürnberg

Kto.Nr. 3 401 510 BLZ 520 604 10

### Rettet St. Lukas e.V.

Ev. Kreditgenossenschaft Nürnberg

Kto.Nr. 3 403 700 BLZ 520 604 10

### St. Lukas Stiftung

Stadtsparkasse München

Kto.Nr. 395 350 BLZ 701 500 00

### Fotos

Uta Kellermann, Avisio

Pfarrer Helmut Gottschling

### Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische

Kirchengemeinde St. Lukas

Thierschstraße 28, 80538 München

V.i.S.d.P.: Pfarrer Helmut Gottschling

Redaktionsteam:

Judith Feyerabend, Helmut Gottschling

Druck: Maß Verlag, München

Nächster Redaktionsschluss: 15. Juli 2011

Entgelt bezahlt Postvertriebsstück

Nr. B 7248 F DPAG / Nr. B 5797 DPAG /

gedruckt auf 100% Recyclingpapier



## AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

# art.homes

Das Künstlerprojekt art.homes sucht für August insgesamt zehn Wohnungen im Lehel und angrenzenden Bezirken.

Dort werden jeweils ein Münchner Künstler mit einem Künstler aus Istanbul wohnen und raumbezogene, installative Arbeiten entstehen lassen.

Die Wohnungen selbst werden zu experimentellen Kunststätten, die im Rahmen einer Ausstellung (auch in der Galerie der Künstler, BBK) zehn Tage lang für Besucher geöffnet werden. Bereits im Herbst 2010 wurde der erste Projektteil in Istanbul erfolgreich realisiert. Nun wird im August in München das Äquivalent stattfinden. Für den Zeitraum vom 01. bis zum 25.08.11 sucht art.homes daher privat genutzte und eingerichtete Wohnungen ab 2 Zimmern und 60 m<sup>2</sup>, die von den Bewohnern gegen eine Mietentschädigung überlassen werden. Entstandene Kunstwerke können bei Bedarf in den Wohnungen verbleiben.



# GRÜNER STROM FÜR ST. LUKAS

## DER GRÜNE GOCKEL LERNT FLIEGEN

In dem vom Kirchenvorstand beschlossenen Umweltprogramm lautet ein wichtiger Punkt: St. Lukas steigt um auf Grünen Strom. Was steckt dahinter?

Strom ist Strom. Natürlich hat er keine Farbe, er ist weder grün noch gelb. Es kommt darauf an, wie er erzeugt ist. Die Gesamtheit der elektrischen Energie im deutschen Stromnetz kann man sich wie einen großen See vorstellen, der aus vielen großen und kleinen Zuflüssen gespeist wird und aus dem wiederum viele große und kleine Abflüsse hinausführen. Die Abflüsse sind die Verbraucher, die Zuflüsse die Stromerzeuger, die den bundesdeutschen Strommix produzieren: Fossile Energieträger (Kohle, Gas u.a.) hatten daran im Jahr 2009 einen Anteil von 59 Prozent, Kernkraftwerke 25 Prozent und die erneuerbaren Energien 16 Prozent.

## „GRÜN“ IST DER STROM, WENN ER NATURVERTRÄGLICH AUS REGENERATIVEN ENERGIEQUELLEN (REG) ERZEUGT WIRD

Also aus Solarstrahlung, Wind- und Wasserkraft, Biomasse und geothermischen Quellen. Um die CO<sub>2</sub>-Belastung der Atmosphäre, die für den Klimawandel verantwortlich ist, und die Gefahren der Atomkraft zu verringern, muss der Anteil des regenerativ erzeugten Stroms deutlich erhöht werden. Umwelt- und klimabewusste Verbraucher schließen deshalb Verträge mit entsprechenden Anbietern ab. Der Verbraucher entscheidet so durch seine Nachfrage selber über den Mix. Wenn sich die Nachfrage nach REG-Strom erhöht, muss auf der Erzeugerseite die Produktionskapazität erweitert werden. Anbieter von zertifiziertem

Grünem Strom sind deshalb verpflichtet, durch Investitions- oder Betriebskostenzuschüsse Anlagen zur Erzeugung von REG-Strom zu fördern. Sie müssen dafür von den Kunden einen Preisaufschlag von mindestens 1 Cent pro Kilowattstunde erheben.

Fast alle Stromkonzerne in Deutschland bieten heute Tarife für Grünen Strom an, aber sie verfehlen nicht selten das Kriterium, etwas für den Ausbau der regenerativen Energien zu tun. Sie kaufen REG-Strom aus dem Ausland ein, z.B. aus Österreich. Dort gibt es reichlich Strom aus Wasserkraft. Damit erfüllen sie rein rechnerisch den Grundsatz, dass sie nicht mehr REG-Strom verkaufen können als sie selbst erzeugen oder von anderen Erzeugern einkaufen. Aber für den Ausbau der regenerativen Energien ist damit nichts gewonnen.

Die Klassiker unter den Erzeugern von Grünem Strom wie die Schönauer Elektrizitätswerke, Lichtblick, Greenpeace Energy und Naturstrom sind an dieser Stelle vertrauenswürdig.

P.S. Der Wechsel beim Stromangebot ist nicht nur für Kirchengemeinden ein Thema, sondern auch für Privathaushalte. Wer etwas gegen den Klimawandel tun will, wer mit dem Atomausstieg nicht auf die Politik warten will, wer bewusst erneuerbare Energien fördern will, der sollte schon bald auf Grünen Strom umsteigen.

Gerhard Monninger



## KONTAKT

**St. Lukas-Kirche** | Mariannenplatz 3 (Eingang Steinsdorfstr.), 80538 München

**Öffnungszeiten:** 10.<sup>00</sup>-17.<sup>00</sup> Uhr

**St. Martinskapelle** | Arndtstraße 8 (Rgb.), 80469 München

**Evangelisch.-Luth. Pfarramt** | Thierschstraße 28, 80538 München

**Öffnungszeiten:** Mo, Di, Do, Fr 9.<sup>00</sup>-12.<sup>00</sup> Uhr | Mi 11.<sup>00</sup>-13.<sup>00</sup> Uhr

**Tel.** 089 21 26 86-0 | **Fax** 089 21 26 86-30

**Mail** pfarramt@sanktlukas.de | **www.sanktlukas.de**

**Pfarrerin Beate Frankenberger** | beate.frankenberger@sanktlukas.de 21 26 86 28

**Pfarrer Helmut Gottschling** | helmut.gottschling@sanktlukas.de 21 26 86 27

**Pfarrerin Gabriele Kainz** | gabriele.kainz@sanktlukas.de 99 01 84 68

**Vikarin Anita Leonhardt** | anita.leonhardt@sanktlukas.de 18 93 69 87

**Diakon Harald Braun** | harald.braun@sanktlukas.de 21 26 86 21

**Kirchenmusikdirektor Gerd Kötter** | gerd.koetter@sanktlukas.de 27 27 31 78

**Sekretariat St. Lukas: Lucia Stadler** | pfarramt@sanktlukas.de 21 26 86 10

**Mesner St. Lukas: Hans Herberth** | hans.herberth@sanktlukas.de 21 26 86 25

**Hausbetreuer St. Martin: Frank Andrae** | andrae@stmartin-muenchen.de 2 01 04 27

**Vertrauensmann des Kirchenvorstandes: Stefan Hienzsch** 12 02 02 90

**Evang. Kindertagesstätte der Inneren Mission München St. Lukas**

**Leitung: Sabina Reinhardt** | kita-lehel@im-muenchen.de 29 16 13 05

**Der LukasLaden** | Mannhardtstr. 4, 80538 München 2 91 32 18